

Abschlussbericht Kulturserver Niedersachsen 2002

Aktenzeichen: 203.19-32329-5-436

Bewilligungsbescheid: 25.6.2002

Antrag: 2.5.2002

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 1 | VORWORT | 3 |
| 2 | GESAMTZIELE DES PROJEKTES | 4 |
| 3 | PROJEKTARBEITSPLAN UND -ABLAUF | 5 |
| 4 | TEILVORHABEN, TEILZIELE | 6 |
| 5 | PROJEKTERGEBNISSE | 7 |
| 6 | BEWERTUNG DER ERZIELTEN ERGEBNISSE | 10 |
| 7 | DARSTELLUNG DER ARBEITSSCHRITTE/PROJEKTABSCHNITTE, DIE NICHT ZUM ERFOLG GEFÜHRT HABEN | 11 |
| 8 | AUSWIRKUNG AUF DIE BESCHÄFTIGUNGSZAHLEN | 11 |
| 9 | ANGABEN ÜBER EINSATZ ODER ABSATZ DER GEFÖRDERTEN PRODUKTE/VERFAHREN | 11 |
| 10 | VERÖFFENTLICHUNGEN UND SCHUTZRECHTE | 12 |
| 10.1 | PRESSE..... | 12 |
| 10.2 | RADIO..... | 16 |
| 10.3 | TV..... | 16 |
| 10.4 | MARKENEINTRAGUNG..... | 16 |
| 11 | LITERATUR | 16 |
| 12 | KONTAKT | 17 |

1 Vorwort

Kulturserver - eine niedersächsische Erfolgsgeschichte

Das Ponton European Media Art Lab hat Ende der achtziger und Anfang der neunziger Jahre international vielbeachtete interaktive TV- und Medienexperimente durchgeführt, zum Beispiel Piazza virtuale auf der Documenta 9 in Kassel. Multimedia und Internet waren in Deutschland noch weitgehend unbekannt. Um die Medienszene in Niedersachsen zu stimulieren, ist Ponton auf Einladung der damaligen Ministerin des MWK Helga Schuchardt mit 15 Mitarbeitern 1992 von Hamburg nach Hannover umgezogen.

In der Folge hat Ponton viele Projekte mit und für die Niedersächsische Landesregierung realisiert. Der Webserver der Landesregierung www.niedersachsen.de war einer der ersten seiner Art in Deutschland. Die Konzeption für eine Telehochschule, die Teilnahme an der Multimedia Initiative Niedersachsen (MMI), die Website des Deutschen Pavillons auf der EXPO 2000 und der Modellversuch DVB-T Nord gehören zu den Meilensteinen. Die schließlich aus Ponton entwickelte Ponton-Lab GmbH als kommerzieller Dienstleister mit derzeit 12 festen Mitarbeitern hat das Deutschland-Portal www.deutschland.de entwickelt und betreibt dieses aus Hannover.

Um 1997 wurde das MWK von vielen Einzelkünstlern und kulturellen Einrichtungen um die Förderung ihrer Website gebeten. Statt viele unzusammenhängende Einzelprojekte entstehen zu lassen, wurde von Ponton die Konzeption eines kostenlos zu nutzenden Dienstportals, dem Kulturserver, als Such- und Leitsystem entwickelt und online gestellt und im Rahmen der Multimedia Initiative Niedersachsen mit Förderung durch das Land Niedersachsen und der Deutschen Telekom AG weiterentwickelt.

Mit bislang insgesamt 167 Zeitungs- und Online-, 14 Radio- und 3 TV-Berichten ist Kulturserver eines der meistbeachteten und mit 200.000 monatlichen Besuchen, 10.000 Homepages von Kulturschaffenden und kulturellen Einrichtungen sowie 15.000 aktuellen Veranstaltungen (2003) meistgenutzten MMI-Projekten. Es wurde oft im In- und Ausland präsentiert, Highlights waren sicher 1999 die Vorstellung des Systems auf den Konferenzen „Nordic Network“ in Island und auf der „Cultura y Desarrollo“ in Havanna/Kuba.

Kulturserver hat auch seine Grenzen erfahren. Die Präsentation 1999 auf dem Kulturausschuss der Kultusministerkonferenz (KMK) machte deutlich, dass durch die föderale Struktur und Kulturhoheit der Länder ein einheitlicher Kulturserver in Deutschland so nicht zu realisieren ist. Auf der EXPO 2000 haben die Partikularinteressen der Veranstalter den Einsatz eines nachhaltigen Systems wie Kulturserver behindert. Und schließlich ist die gemeinsame Förderung des Kulturserver durch die Länder Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt vorerst nicht zustande gekommen.

Dennoch: Aus einem öffentlich geförderten Projekt wurde eine funktionierende und sich heute bereits zu einem Drittel selbst finanzierende zivilgesellschaftliche Einrichtung, die die größte Online-Community für Kunst und Kultur und damit ein wichtiger Bestandteil der Kultur in Deutschland ist. Grade in Niedersachsen bleibt als Aufgabe eine bessere Vermarktung gegenüber den öffentlichen Stellen, die letzten Endes den Kulturserver initiiert haben.

Benjamin Heidersberger
Geschäftsführer Kulturserver

Gesamtziele des Projektes

Gesamtziele des Projektes sind die Erstellung und der Betrieb einer Online-Community für Kunst und Kultur, um durch das Schaffen einer Öffentlichkeit den Distributionsprozess von Kulturprodukten zu unterstützen und finanzielle Rückflüsse für die Kulturschaffenden zu generieren. Nach Abschluss der Förderphase soll sich das Projekt selbst finanzieren

Ausgehend von der Studie „Kulturmarkt Niedersachsen“ im Jahr 1997 begannen die Vorarbeiten zum System 1997 in Niedersachsen. Der Kulturserver Niedersachsen ist seit März 1998 online. Im Jahr 1999 kam das Land Sachsen-Anhalt mit einer dreijährigen, inzwischen abgeschlossenen Förderung mit dem Kulturserver Sachsen-Anhalt dazu, im Jahr 2000 das Land Nordrhein-Westfalen mit einer derzeit laufenden Förderung zum Kulturserver NRW.

Heute ist der Kulturserver (<http://www.kulturserver.de>) die größte Online-Community für Kunst und Kultur in Deutschland und ist nach Bundesländern und Kultursparten zugänglich.

Kulturserver als kulturelles Such- und Leitsystem bietet Kulturschaffenden die Möglichkeit, sich durch die kostenlose Nutzung von verschiedenen Internetdiensten (u.a. Homepage, Veranstaltungskalender, Forum, Gästebuch, Marktplatz) eine Öffentlichkeit zu schaffen und eigene Kulturprodukte und Dienstleistungen anzubieten. Damit leistet Kulturserver einen wichtigen Beitrag zur Kulturwirtschaft.

Seit Beginn 2001 ist Kulturserver als gemeinnützige „Stiftung kulturserver.de gmbH“ mit Sitz in Berlin und Geschäftsstellen in Hannover und Aachen organisiert. Im Rahmen der Fusion mit CultureBase im Jahr 2001 wurde die gleichnamige Künstler- und Veranstaltungsdatenbank die hinter Kulturserver liegende Software.

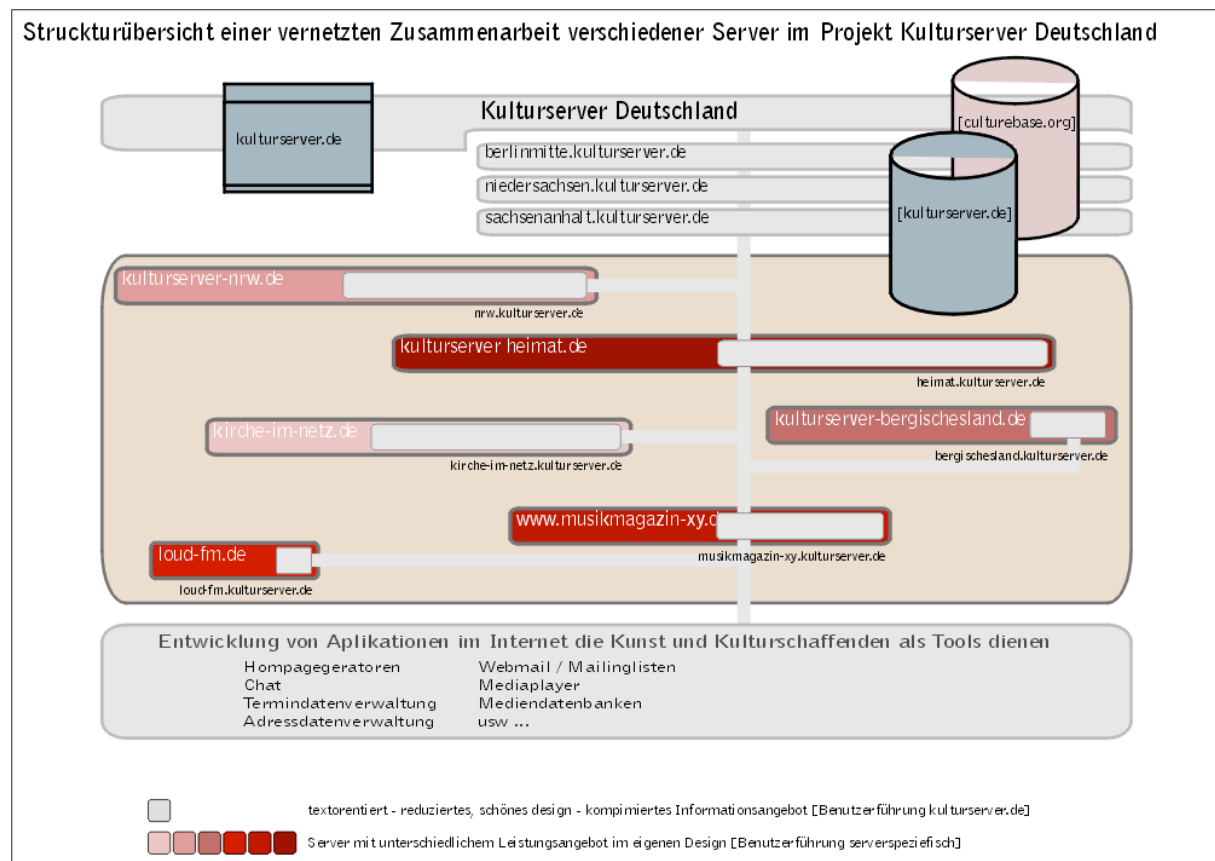


Bild: Zusammenwirken von Kulturserver und CultureBase

Dieser Abschlussbericht bezieht sich vornehmlich auf den Kulturserver Niedersachsen und die von der Geschäftsstelle Hannover im Jahr 2002 initiierten und betreuten Aktivitäten.

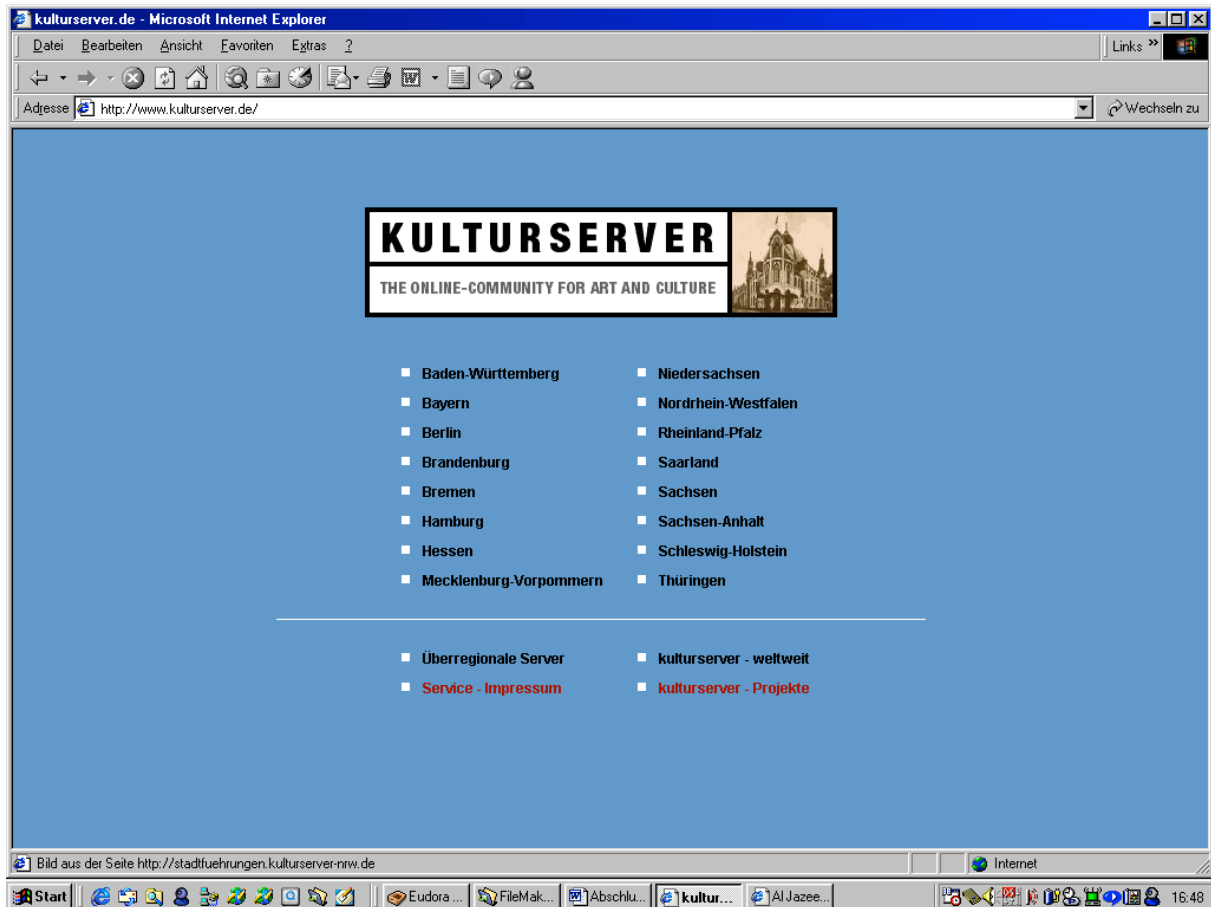


Bild: Kulturserver Startseite unter <http://www.kulturserver.de>, die einen Überblick über alle Kulturserver bietet

2 Projektarbeitsplan und -ablauf

Das Projekt Kulturserver Niedersachsen 2002 umfasst fünf verschiedene Arbeitspakete, die mit den entsprechenden Kosten in Höhe von EUR 54.606 dem Antrag vom 2.5.2001 zu entnehmen sind:

- Redaktion,
- Programmierung,
- Hosting und
- Overhead (Infrastruktur).

Overhead bezieht sich auf die zum Projekt benötigte anteilige Infrastruktur wie Miete, Sekretariat, Kommunikation etc. Hosting ist der Anteil Niedersachsens an den Gesamtkosten des Hostings.

3 Teilvorhaben, Teilziele

Die Aufgaben des Redakteurs sind

- Erstellen der monatlichen Gazette,
- Erstellen des wöchentlichen Kulturtipps im Kulturserver-Magazin,
- Hotline für Fragen zur Nutzung von Kulturserver und
- Beratung von Kunst- und Kultureinrichtungen zum Internet.

Zum Zeitpunkt der Fusion mit CultureBase war die Software des Kulturserver trotz laufender Verbesserungen drei Jahre alt und entsprach nicht mehr den neuesten Entwicklungen (z.B. Einsatz von PHP gegenüber Pearl). Beim Relaunch wurde daher beim äußerlich verbesserten Erscheinungsbild eine komplett neue Software hinterlegt. Trotz erwarteter Schwierigkeiten in der Umstellungsphase geben die steigenden Zugriffszahlen sowie Reaktionen der Benutzer dieser Maßnahme Recht.



Bild: Neugestalteter Kulturserver-Niedersachsen

4 Projektergebnisse

Kulturserver ist ein komplexes Projekt, das viele Institutionen, Künstler, Benutzer und Veranstaltungen einbezieht. Daher umfasst das Gesamtergebnis des Projektes mehr als die aufgeführten Teilziele (Redaktion, Programmierung, Hosting), die allesamt - wie geplant - erreicht wurden.

Die Zahl der Niedersächsischen Homepages hat sich von 2170 (2001) auf 1500 (2002) verringert. Grund sind die Aufräumarbeiten beim „Umzug“ des Systems auf die neue Software CultureBase. Dabei wurden viele „Karteileichen“ und unfertig liegen gebliebene Homepages aussortiert: dem Benutzer wird so eine wesentlich höhere Qualität angeboten. Entsprechend hat sich das Wachstum nach der Umstellung beschleunigt: von April 2002 bis April 2003 hat sich beispielsweise die Besuchszahl im Bereich der Homepages verdreifacht.

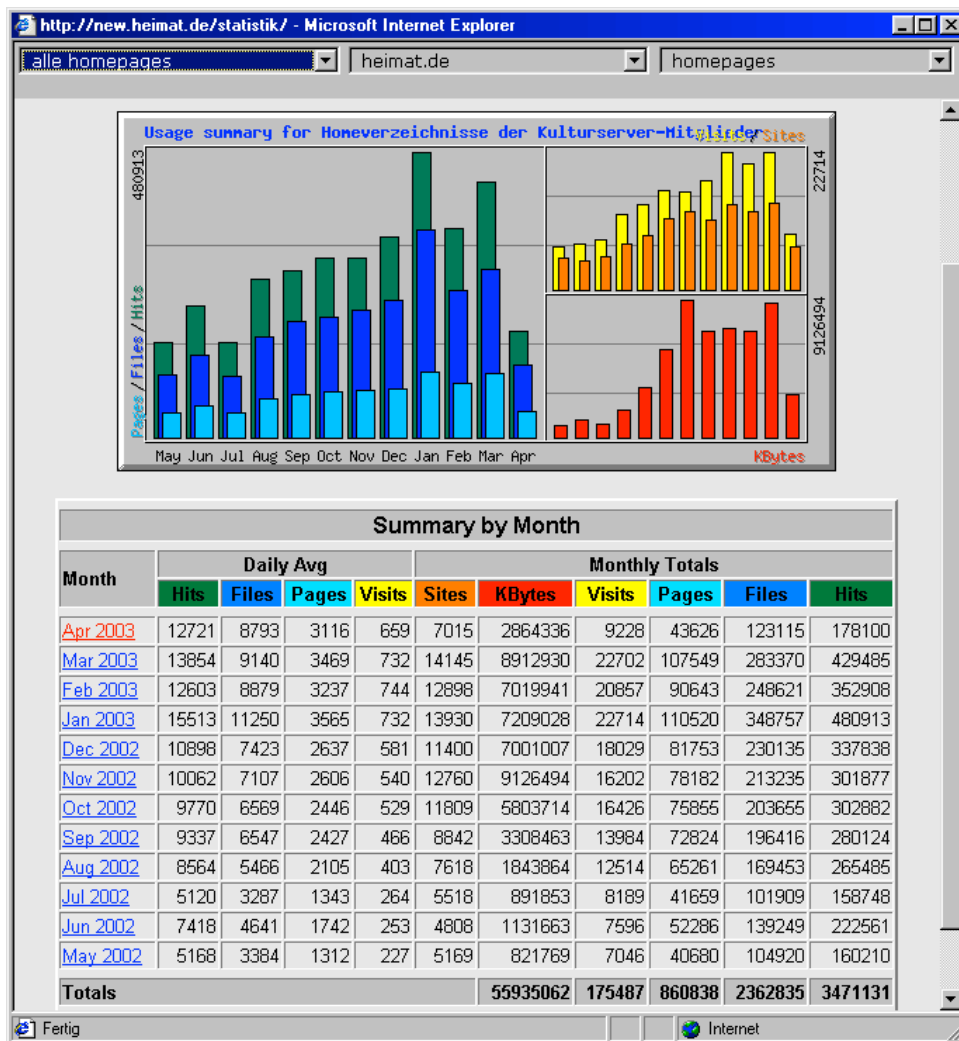


Bild: Zugriffe zu den Homepages in Kulturserver (Generated by Webalizer Version 2.01)

Das Gesamtsystem Kulturserver konnte die Zahl der durchschnittlichen monatlichen Visits von 20.000 (1998), 50.000 (1999), 80.000 (2001) auf 120.000 (2002) erhöhen. Nach der kompletten Fusion mit Culturebase haben wir 2003 etwa 200.000 - 300.000 monatliche Visits.

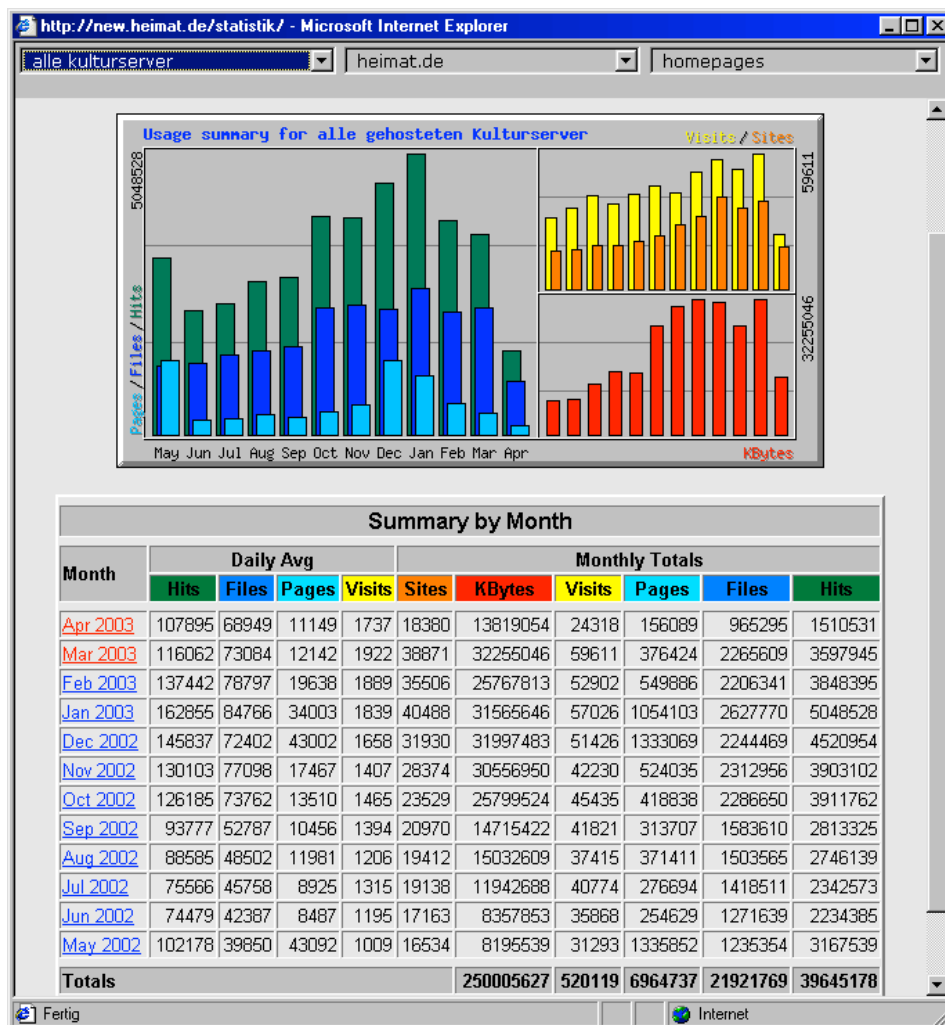


Bild: Gesamtvisits in allen Kulturservern (Generated by Webalizer Version 2.01)

Durch die verbesserte Veranstaltungsdatenbank CultureBase mit ihrem Qualitätsnetzwerk können derzeit zwischen 15.000 - 20.000 aktuelle Veranstaltungen deutschlandweit abgerufen werden. In Niedersachsen wurde der ÖPNV-Fahrplan (www.efa.de) eingebunden, so dass verkehrsmittelübergreifend Fahrpläne zum Veranstaltungsort ausgegeben werden. Eine zunehmende Zahl von Kommunen nutzt den Kulturserver-Veranstaltungskalender.

Sehr erfreulich hat sich die Zusammenarbeit mit übergeordneten Portalen entwickelt: Die Suchmaschine von www.niedersachsen.de liefert alleine 20 Ergebnisse, in denen Kulturserver-Niedersachsen teilweise als einziger Link in einer Kategorie gefunden wird.

Innerhalb des Kulturportal-Deutschland des Beauftragten des Bundes für Angelegenheiten der Kultur und der Medien (BKM) ist die Kultur durch die jeweiligen Kulturserver der Länder Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt dargestellt. Viele Länder verfügen hier über gar keine Darstellung oder diese ist im Aufbau.

Der Kulturserver-Veranstaltungskalender ist in die Internetpräsentation der Deutschen Welle eingebunden [www.dw-world.de].

Innerhalb des vom Bundespressamt (BPA) initiierten Deutschland-Portals [www.deutschland.de] ist Kulturserver als Direktlink innerhalb der Kategorie Kultur zu finden.

Das Auswärtige Amt verlinkt über das Goethe-Institut Inter Nationes [www.goethe.de] auf Kulturserver.

Und schließlich liefert Kulturserver als Partner des Ponton European Media Art Labs und der Ponton-Lab GmbH die Veranstaltungsdaten innerhalb des Modellversuch DVB-T Nord. Im Rahmen der Digitalisierung des Fernsehens wird dort ein Kanal für Medien- und Datendienste angeboten.

5 Bewertung der erzielten Ergebnisse

Grundlage des Kulturservers war das 1997 im Auftrag des MWK erstellte Papiers „Kulturmarkt Niedersachsen - Studie zur Entwicklung eines interaktiven Marktplatzes“. Im Vorwort der Studie heißt es: „Gefragt sind neue Ansätze und Ideen, die Kultur ermöglichen aber eben nicht durch den staatlichen Einsatz von Subventionen, wie er in den 70er und 80er Jahren vorherrschend war. Das Projekt „Kulturmarkt“ versucht, durch neue Kommunikationsmittel und -formen die Kulturschaffenden im Distributionsprozess ihrer Produkte zu unterstützen und finanzielle Rückflüsse ihrer Arbeit zu generieren.“

Um das wichtigste Projektergebnis zu benennen und zu bewerten: Kulturserver lebt, wächst und gedeiht. Trotz des Endes der New Economy mit ihren unrealistischen Businessmodellen und trotz Einstellung der Förderung durch das Land Niedersachsen bietet die „Stiftung kulturserver.de gGmbH“ seit 2003 weiterhin den Dienst des Kulturservers kostenlos an und deckt durch die Realisierung von Internetangeboten für die Kultur selbst ca. 30% der Kosten. In Niedersachsen ist die Aufrechterhaltung des Betriebes allerdings derzeit nur durch Verzicht auf eine eigene Redaktion möglich.

Das Land NRW hat dagegen beispielsweise eine etwas andere Vorgehensweise: Als Instrument der Kulturförderung wird eine völlige Selbstfinanzierung des Kulturservers von Anfang an ausgeschlossen. Dementsprechend geht man von einer weitere Förderung durch das Land aus und plant die Einrichtung einer Stiftung für das Jahr 2004.

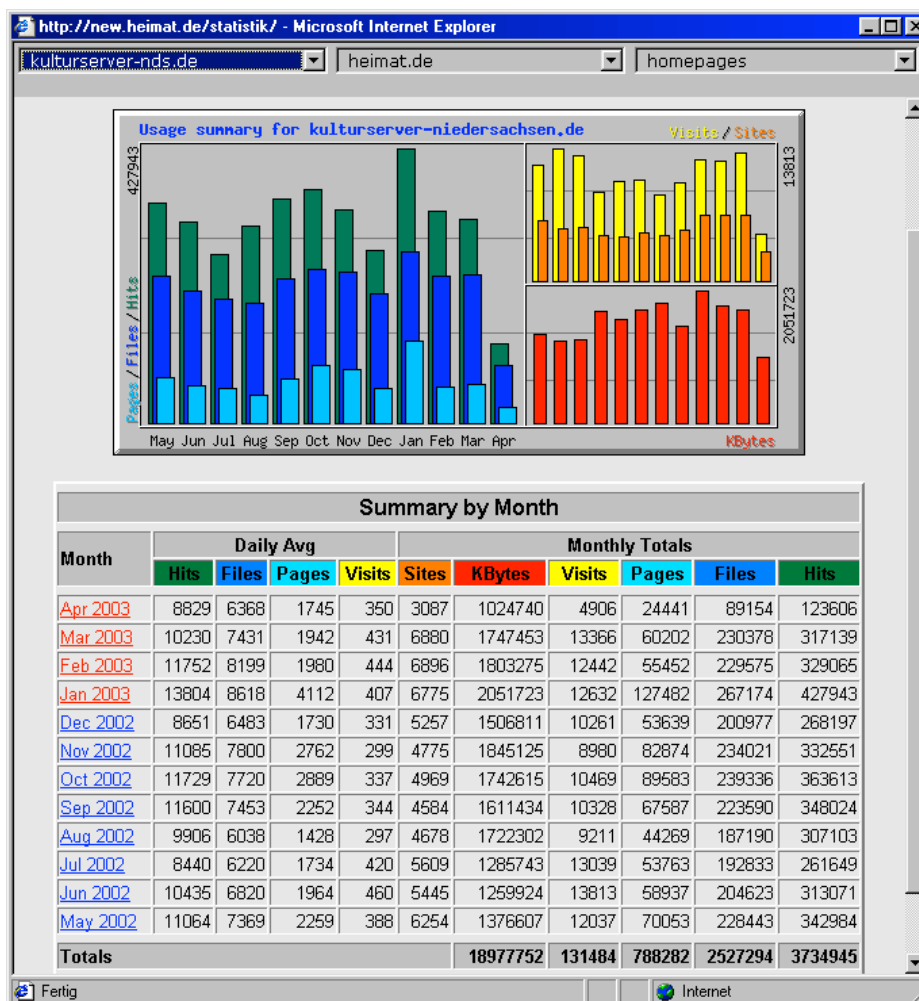


Bild: Visits im Kulturserver-Niedersachsen (Generated by Webalizer Version 2.01)

6 Darstellung der Arbeitsschritte/Projektabschnitte, die nicht zum Erfolg geführt haben

Obwohl der Fortbestand des Kulturservers Niedersachsen als Bestandteil eines bundesweiten Systems ohne Förderung durch das Land Niedersachsen als Erfolg gewertet werden muss, ist die Beendigung der Förderung letztendlich als Verlust zu bezeichnen, da mit relativ geringen Mittel (zuletzt EUR 54.606 pro Jahr) eine wesentlich effektivere Arbeit geleistet werden kann. Im Gegensatz beispielsweise zum Land NRW ist die notwendige Verzahnung mit dem MW (Kulturwirtschaft, Tourismusmarketing) und dem MWK (keine Verknüpfung mit Bewilligungsbescheid, kein Interesse am Veranstaltungskalender) nicht geglückt.

Hinzu kommt die Beendigung der Förderung des Landes Niedersachsen zu einem Zeitpunkt, zu dem die drei beteiligten Bundesländer bereit waren, über eine gemeinsame Finanzierung nachzudenken. Diese Entscheidung Niedersachsens hatte hier eine Signalwirkung, mit der Kulturserver zu kämpfen hatte.

Auch ein Brief an Minister Oppermann vom 20. 6. 2002 konnte keine Umstimmung bewirken. Möglicherweise, weil die Zuständigkeit für Multimedia des MWK zuerst auf die Staatskanzlei und dann auf die Nord-Media wechselte.

Es bleibt als Aufgabe, die Bedeutung des Kulturservers im Dialog mit staatlichen Stellen in Niedersachsen besser zu transportieren, auch um Doppelentwicklungen wie Veranstaltungskalender in einer Zeit knapper Mittel zu verhindern. Kulturserver ist hier offen für Anregungen und Verbesserungen.

7 Auswirkung auf die Beschäftigungszahlen

Mit stark zurückgehender öffentlicher Kulturförderung ist der Kulturschaffende zunehmend auf Eigeninitiative angewiesen. Letzen Endes muss er einen größeren Anteil seines Einkommens durch eine Refinanzierung aus seinem kulturellen Schaffen erwirtschaften, wenn er nicht arbeitslos werden oder seine kulturelle Aktivität zugunsten eines klassischen Broterwerbs verringern bzw. aufgeben will. Ähnliches gilt für kulturelle Einrichtungen: Kulturserver hilft den Kulturschaffenden und kulturellen Einrichtungen bei der Refinanzierung durch Bereitstellung einer kostenlos zu nutzenden Infrastruktur.

Darüber hinaus ist Kultur ein weicher, aber zunehmend geschätzter und anerkannter Standortfaktor, den eine Region vorweisen muss, um im Standortwettbewerb bestehen zu können. Der kulturelle Reichtum einer Region umfasst dabei das Spektrum von der klassischen Oper bis zur Soziokultur, in der sich der Kulturkonsument zunehmend unabhängig von klassischen Schemata bewegt. Um so wichtiger ist das Auffinden der verschiedenen Kulturrichtungen in einem integrierten System.

Durch den Anteil der Selbstfinanzierung der „Stiftung kulturserver.de gGmbH“ in Höhe von derzeit 30% hilft das System nicht nur Kulturschaffenden und kulturellen Einrichtungen, sondern stellt selbst hochqualifizierte Arbeitsplätze im Bereich der Programmierung und redaktioneller Tätigkeit bereit. Kulturserver bietet Praktikanten mit hochwertigen Stellen Einblicke in die Contentwirtschaft und Multimedia-Industrie.

8 Angaben über Einsatz oder Absatz der geförderten Produkte/Verfahren

Kulturserver ist softwaretechnisch ein integriertes Paket von Internet-Funktionalität für Kulturschaffende und kulturelle Einrichtungen auf Basis von Open-Source Produkten. Da Kulturserver auf die dezentrale Dateneingabe durch die Benutzer selbst setzt, liegt hier viel Erfahrung im Bereich von einfach zu bedienenden und dadurch bedingt verständlichen Benutzeroberflächen und auf der Qualitätssicherung der erarbeiteten Daten vor.

Zu bemerken bleibt, dass hier zwar die Entwicklung einer Software sowie redaktionelle Leistungen als Produkt/Verfahren gefördert wurden, diese aber letzten Endes Hilfsmittel zur Bildung eines Kultur-Netzwerkes sind, das den eigentlichen Wert darstellt.

9 Veröffentlichungen und Schutzrechte

9.1 Presse

2003

7. "Hier findet jeder, was in Passau los ist" in Passauer Neue Presse, 28.03.2003
6. "Kalender der Stadt neu im Internet" in Altenaer Kreisblatt, 21.03.03
5. "Düren.de mit neuem Veranstaltungskalender" auf www.dueren.de, 25.03.2003
4. "Was ist los? Kalender im Internet" in Westfälische Rundschau, 21.03.03
3. "NRW-Kultur im Netz" gemeldet von dpa-Nachrichtenserver, 18.03.03
2. "Portallösung mit PPP und Pinguin" in Behördenspiegel, 03/2003
1. "Landesregierung NRW richtet Internetforum für Kulturtipps der Region ein!" in Mitteilungsblatt für die Gemeinde Windeck, 01/2003

2002

47. "Marketingplattform für Künstler" in Regio-Kultur-Zettel, 12/2002
46. "Kulturserver-nrw: Internetportal zu Kunst und Kultur" in Landtag intern, 12/2002
45. "Werbung im Netz für Kultur im Kreis" in Kölnische Rundschau, 11.12.02
44. "Landesregierung wirbt im Internet für Kultur" auf www.nrw-tournews.de, 11.12.02
43. "Landesregierung wirbt im Internet für Kultur im Kreis Coesfeld" auf www.regionaldienst.nrw.de, 10.12.02
42. "Regionale Termine online" in Die Glocke, 07.12.02
41. "Projekt der Landesregierung - Regionale Termine online" in Die Glocke, 07.12.2002
40. "Bochumer Kultur im Internet" in Ruhr-Nachrichten, 06.12.02
39. "Bottroper Kultur erhält eigene Internet-Seite" in Westdeutsche Allgemeine Zeitung (Essen), 06.12.02
38. "Termine jetzt im Internet" in Westdeutsche Allgemeine Zeitung (Essen), 06.12.02
37. "Kulturdatenbank CultureBase geht online" gemeldet von www.heise.de, 02.12.02
36. "Kulturelle Drehscheibe im Internet" in Aachener Zeitung, 30.11.02
35. "Größte Online-Datenbank für Kulturschaffende" in Aachener Nachrichten, 30.11.02 von Iris Zilkens
34. "Chöre und Künstler gehen ins Netz" in Solinger Tageblatt, 12.11.02, von Annemarie Kister-Preuss
33. "Wo Kultur im Netz präsent ist" in Solinger Morgenpost, 17.10.02
32. "Anklicken lohnt sich" in Dürener Nachrichten, 17.10.02
31. "Freizeit-Tipps per Mausklick" in Kölner Stadt-Anzeiger, 17.10.02
30. "Rheinische Keramik im Internet" in Kölnische Rundschau, 16.10.02
29. "Raststätte im Wilden Westen" auf www.spiegel.de, 14.10.02
28. "Netz-Plattform für bergische Kultur" in Wuppertaler Nachrichten, 14.10.02 von Janine Dennis
27. "Raststätte im Wilden Westen", www.spiegel.de, 14.10.2002
26. "Keramik jetzt auch im Internet" in Dürener Zeitung, 12.10.02
25. "www.kulturserver.de - eine Internet-Plattform" in Kulturpolitik, 03 (Sept)/2002 von Manfred Kohlhaas
24. "Internetauftritt der Stadt Aachen vollkommen neu gestaltet", auf www.presse-service.de, 18.09.02
23. "Die neuen Seiten der Stadt Aachen" in Aachener Zeitung, 25.09.02
22. "Aus für die Kulturregion" in Soester Anzeiger-Westfälischer Anzeiger, 25.07.02
21. "Per Mausklick zu den Museen und Theatern in NRW" gemeldet von ddp-nrw, 18.07.02
20. "Kulturportal im Internet" in Staatsanzeiger für Baden-Württemberg, 24.06.02
19. "Per Mausklick zu den Museen und Theatern in NRW" gemeldet von ddp-nrw, 04.06.02
18. "Fernsehen auf der Autobahn" in gip, 28.05.02
17. "Junge Kunstliebhaber kaufen im Kunst-Supermarkt", gemeldet von ddp-nrw, 25.03.0

16. "Kalender der Stadt neu im Internet" in Altenaer Kreisblatt, 21.03.03
15. "Adressen im Netz" in Westfälische Rundschau, 19.03.02
14. "Neu im Netz: NRW-Kulturserver" in Rheinische Post, 19.03.02
13. "NRW-Kultur für 280.000 Euro im Netz" in Generalanzeiger, 19.03.02
12. "NRW-Kultur geht ins Netz" in Die Glocke, 19.03.02
11. "Kulturportal NRW geht ins Netz - Bundesweit umfangreichstes Online-Angebot" in Lippische Landes-Zeitung, 19.03.02
10. "Kulturportal NRW geht ins Netz" auf www.nw-news.de, 19.03.02
9. "Kultur-Portal gemeldet von NRZ, 19.03.02
8. "Kulturportal für NRW" in Westfälische Rundschau, 19.03.02
7. "Bundesweit umfangreichstes Online-Angebot" auf www.lz-online.de, 19.03.02
6. "Künstler gehen online - NRW-Kultur im Internet" auf www.koeln.de, 19.03.02
5. "NRW-Kultur jetzt auch im Netz" in Recklinghäuser Zeitung, 19.03.02
4. "NRW-Kultur im Netz" gemeldet von dpa-lnw, 18.03.02
3. "Kultur im Netz" gemeldet von ddp-nrw, 18.03.02
2. "Kunstverein Hannover vergibt Arbeitsstipendien für Künstler", gemeldet von dpa-lni, 14.02.02
1. "Griff nach den Sternen geglückt - Kunstverein Bad Salzdetfurth freut sich über 16375 Homepage-Besucher" in Hildesheimer Allgemeine Zeitung, 26.01.02 von M. Prante

2001

14. "Per Mausclick durch die Welt der Kunst" gemeldet von ddp-nrw, 26.12.01
13. "Selber-Sende-Sender drängen ins Internet" in Flensburger Tageblatt, 20.12.01 von Carlo Joll
12. "Media Tage Nord: Offene Kanäle drängen ins Internet" in Kieler Nachrichten, 24.11.01
11. "Der Reiz des Unfertigen - 5 Jahre heimat.de" in Kulturzone, 10/2001 von Jakob Brion
10. "Gewalt polarisiert Berliner Kunstszene" gemeldet von Reuters, 26.09.01
9. "www.kulturserver.de" in Delmenhorster Kreisblatt, 30.08.01
8. "Kultur im Internet" in Bergische Landeszeitung, 25.08.01
7. "Rheinische Keramik im Internet" auf www.mai-tagung.de, 28.05.01 von Ralph Mennicken
6. "Die Internetkulturplattformen Kulturserver und heimat.de sind fusioniert." [dpa-Gespräch mit Jesko Doering, Kunst Medien, 28.04.2001]
5. "2.Tag d. zeitgenöss. Musik in SAN; Kulturserver als Plattform für die Aktionen im Bundesland"; 23.03.01
4. "Das Netz ist schön, ist gross, ist reich." Die Welt, 14.2.2001, von Benjamin Heidersberger
3. "Netzkarte. Lebet wohl, Ihr Schriftkundigen!" von Aram Lintzel, in <http://www.literaturen-online.de>, 02/2001
2. "Kulturportale im Netz" von Ernst Corinth, Telepolis, 20.01.2001
1. "Kulturserver-Kunst und Kultur in den Bundesländern; NetScout-der WWWegweiser für Medienmacher" in Der Journalist; 05.01.2001

2000

16. "Internet-Träume", Connex 3/2000 von Antje Schwarzmeier
15. "Kultur durchs Netz verbreiten", Oldenburger Volkszeitung, 25.9.2000
14. "Vielleicht sollten wir Eintritt nehmen", Berliner Zeitung, 15.8.2000, von Penelope Grabowski
13. "Kleines Team, grosse Spezialisten", Neue Presse, 12.8.2000
12. "Die 888 besten Internetadressen von A-Z", Kulturserver in: Tomorrow, 8/2000
11. "1 Jahr Kulturserver Hildesheim", Kult 31..., von Ralf Sziele, 7/8/9 2000
10. "Facettenreiche Abbildung der kulturellen Szene im Land", Die Zukunft beginnt heute, Informationen zur Multimedia-Initiative des Landes Niedersachsen, S. 22, 07.2000
9. "Kulturserver", in "Information Design, Vol. 6" von Yukiko Shikata, Kadokawa Shoten Publishing, Japan 2000

8. "Internet", Leserbrief, atelier, 3/2000, Heft 109, S. 4
7. "Kulturserver", Kunstforum International, Bd. 150, April - Juni 2000
6. "Piratensender im Offenen Kanal", flyer Berlin 199, 31.3. - 13.4.2000
5. "Unscharfes um Mitternacht", Berliner Zeitung, 6.4.2000, von Jens Schröder
4. "Einer flaniert für alle - Krystian Woznicki sendet kleine Feuilletons per E-Mail", Zitty, Nr. 8/2000, von Stephan Porombka
3. "Kulturserver", Tendance 03/2000
2. "Vom Piraten zum Kulturserver", TAZ, 14.3.2000, von Verena Dauerer
1. "Offener Kanal, Multimedia im Auto und Radio im Internet", epd medien Nr. 19/20 vom 11.3.2000, von Volker Lilienthal

1999

47. "Der Rest ist Surfen", Süddeutsche Zeitung, 11.99
46. "Sollen sie doch kommen...", Berliner Zeitung, 16.11.99, von Karin Müller
45. "Klick dich ein...Theatersport im Internet", Bild Hannover, S. 3, 12.11.99
44. "Landesbühne bringt Theatersport zum Mitmachen live ins Internet", Neue Presse Hannover, S. 31, 12.11.99
43. "Theatersport" live im Internet", HAZ, 12.11.99
42. "Ins Theater surfen", heise online, 11.11.99
41. "Ein Netz voller Künstler", Tip Berlin, 11.11.99
40. "Homepage für die Heimatpflege/Der 'Kulturserver' für Berlin", FAZ, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 28.10.99
39. "Theatersport goes Intersport", Compuserve, 10.11.99
38. "Anlaufpunkt für Künstler aller Art, Berlin-Mitte mit Kulturserver", von Martin Busche, Tagesspiegel, 27.10.99
37. "Internet kills the Stadtmagazin" von Axel Schock, TAZ, 22.10.99
36. "Kulturserver" will Künstlern helfen, Berliner Morgenpost, 21.10.99
35. "Praktikantenstadl", Schädelspalter Sonderheft, 99-00 Wintersemester
34. "Senden, partizipieren", www.flyer.de, flyer Berlin, 9.10.99
33. "HJALPA LISTAMÖNNUM AD SKAPA SER LIF A NETINU" (Helping Artists to Create their own Life on the Internet), Morgunbladid, 9.10.99, Island, by Sigurbjörg Thrastardóttir
32. "Kulturserver Sachsen-Anhalt findet viel Resonanz", Mitteldeutsche Zeitung 22.09.99
31. "Kultur in Sachsen-Anhalt wird zunehmend durch das Internet geprägt", dpa/halle Kunst/Medien 21.09.99
30. "Zur Filmförderung u. anderen in Niedersachsen" in dpa Ini vom 27.08.99
29. "Kultur im Netz", text intern, 11.08.99
28. "Kulturserver in Sachsen-Anhalt", Staatsanzeiger für Baden-Württemberg, 02.08.99
27. "Regionale Kultur im Netz", Sieben: Alfelds Stadtmagazin, Juli/August 1999, S. 14
26. "Das digitale Dorf vor Ort", Regjo -Das Regional-Journal für Südostniedersachsen, III/99, S. 13
25. "Cuba faces the web revolution", The Guardian, 22.7.99, by Jules Marshall
24. "Rock im Galopp", Kulturserver Niedersachsen überträgt, Hannoversche Allgemeine Zeitung, 17. 07.99
23. "Kulturserver Sachsen-Anhalt für digitalen Künstlerdialog", VISION, Juli 99
22. BK-Report Bundesverband Kunsthandwerker e.V., Kulturserver Niedersachsen, Juli 99
21. "Vom Maria am Ostbahnhof bis nach Kuba", Tagesspiegel-Online, 11.7.99 von Elfi Kreis
20. "Kultur Sachsen-Anhalt im Internet", MZ Halle 9.7.99
19. "Kulturserver Sachsen-Anhalt wird von Künstlern angenommen", dpa/san Kunst/Medien 8.7.99
18. "Sachsen-Anhalt ist drittes Land mit Kulturserver", Lokal / Zerbst, 29. Juni 99
17. "Kostenloser Kulturserver von Landesmediensverband in Zusammenarbeit mit der Werkleitz-Gesellschaft eingerichtet", Volksstimme SBK b. Magdeburg, 28. Juni 99
16. "Neue Informationsplattform im Internet eröffnet", SAN - Diese Woche 23/99; 11. Juni 99
15. "Kunst und Kultur im Interne", Elbe-Report 6. Juni 99
14. "Kulturserver mit vielfältigem Angebot", Volksstimme Magdeburg 3. Juni 99

13. "Kulturserver eröffne", Generalanzeiger WMS / Magdeburg; 2. Juni 99
12. "Kulturserver Sachsen-Anhalt", Presseblatt des Kultusministeriums SAN; 2. Juni 99
11. "kulturserver.de", Lokal, Juni 1999 Medien in Niedersachsen
10. "Kulturserver Sachsen-Anhalt mit Internetangeboten gestartet", dpa/sa, Kunst/Medien, 2.6.1999
9. "Und abends per Klick in die Schaubühne", von Lorenz Wagner, Die Welt, 2.6.1999
8. "Per Mausclick mitten in die Kultur hinein", Hildesheimer Allgemeine Zeitung, 22.5.1999
7. "Heiße Nachrichten und viel kalter Kaffee", HAZ, 22.5.1999
6. "Kleinkrieg zwischen Internet-Staaten, Niedersachsens Kulturserver geht auf Expansionskurs...", www.telepolis.de, 20.5.1999
5. "Von zu Hause in die ganze Welt, Kulturserver TV - Radio " vorgestellt, Osnabrücker Zeitung, 8.5.1999
4. "Uwe Holtfreter (61)", textintern, Ausgabe 35 - 5.Mai 1999
3. "Netzgefüster - Kulturserver Kuba", HAZ, 8.4.1999
2. "Aus dem Kulturserver TV", Niedersachsen Online, Ausgabe 3, 18.3.1999
1. "Bald schon ein landesweiter Kulturserver im Internet?" Blickwechsel - Forum regionale Kulturpolitik NRW - Januar 1999

1998

36. "Gotta Serve Somebody - Von Kulturservern und anderen Netzbewohnern", Kulturpolitische Mitteilungen, Nr. 83, IV/98
35. "Kulturserver.de", Intro - Dezember 1998
34. "Revolution im Musikbizz", Sieben - Dezember 1998
33. "Kunst für die Sinne", Prinz - Dezember 1998
32. "Streikvorbereitungen vor dem Weihnachtsfest", HAZ - 08.10.1998
31. "CHANCE 2000 - der Wahlwahnsinn im Internet", t-online - 26.09.1998
30. "Theater im Internet", Bild Hannover - 23.09.1998
29. "Das kulturelle Online-Forum im regionalen Kontext: Kulturserver Niedersachsen", Film & Medienbüro Niedersachsen/Rundbrief Nr. 46 - Sept./Okt. 1998
28. "Mann mit Botschaft", HAZ - 28.09.1998
27. "Nur die ÖSSM will in das Internet", Leine-Zeitung - 16.09.1998
26. "Kulturrevolution in Niedersachsen", Niedersachsen online - August 1998
25. "Künstler kostenlos ins Internet", Steinhuder Meerblick - 19.08.1998
24. "Festliches Wochenende: Ponton will live ins Internet übertragen", Leine-Zeitung - 19.08.1998
23. "Tanz den Server", HAZ - 03.08.1998
22. "Art Tratsch: Frechheit", Schädelspalter - August 1998
21. "Virtuelle Party mit wirklichen Gästen", HAZ - 29.07.1998
20. "Kostenlos ins Internet", HAZ - Juli 1998
19. "Kostenlos ins Internet", Stadtmagazin Sieben - Juli 1998
18. "Fast so wie im richtigen Leben", HAZ - 11.07.1998
17. "Die Retter der Automaten", HAZ - 01.07.1998
16. "Kostenlos ins Internet: Designer und Künstler aus Niedersachsen", AGD Quartal (Zeitschrift der Allianz deutscher Designer) - 2/98
15. "Per Mausclick! Kultur auf einen Blick", Bild Hannover - 06.05.1998
14. "Schrille Musikparty rauschte aus Podbi-Park live durchs Internet", Neue Presse - 02.05.1998
13. "Künstler und Institutionen kostenlos ins Internet - Vielfalt pur", City-Zeitung - April 1998
12. "wie findest du die mucke?", HAZ - 22.04.1998
11. "Künstler, Veranstalter und Institutionen kostenlos ins Internet", Kultursache (Zeitschrift der Akademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel e.V.) - 3/1998
10. "Kultur-Server aus Norddeutschland", Business Online - 3/1998
9. "Culture must serve!", Niedersachsen Online - März 1998
8. "Vernetzt", Schädelspalter - März 1998
7. "Jedem seine eigene Homepage: Künstler im weltweiten Datennetz", Haz, Deister-

Anzeiger - 20.03.1998

6. "Kulturserver sorgt für satte Infos", DEWEZET Hameln - 19.03.1998
5. "http://www.kultur.niedersachsen.de", HAZ - 14.02.1998
4. "Kulturserver", BZ - 14.02.1998
3. "Hildesheimer haben bei der Entwicklung mitgearbeitet", HiAZ - 14.02.1998
2. "Niedersachsens Kultur geht online", Neue Presse - 12.02.1998
1. "Der Kulturserver Niedersachsen" von Bettina Becker, in: Kultur, Politik, Diskurs, Heft 1, 1998

9.2 Radio

14. WDR 3, "Kulturserver" Moasik, von Chris Hulin, 3.8.2000
13. Magdeburg; 03.01.2000; MDR Kultur, Netzwelt: Kulturserver
12. Bremen 4, 17.10.99 Net-Chat, "Kulturserver, was ist das", Interview
11. MDR-Kultur, 21.09.99 Kulturreport "Guter Zulauf beim Kulturserver Sachsen-Anhalt; Korrespondenten und Gazettenschreiber gesucht"
10. MDR- Kultur; 2.Juni 99; Eröffnung Kulturserver Sachsen-Anhalt; Veranstaltungshinweis
9. Radio Okerwelle, 18.06.99, Pandoora (Wiederholung vom Vortag) 9.00-10.00 Uhr , Interview "Kulturserver" mit Ira Debou
8. Radio Okerwelle, 17.06.99, Pandoora 19.00-20.00 Uhr, Interview "Kulturserver" mit Ira Debou
7. Radio Okerwelle, 16.06.99, Berichte aus der Region, Kurzinterview "Kulturserver" mit Ira Debou
6. Ems-Vechte-Welle - OK Bentheim-Emsland, 03.06.99, Interview mit Ira Debou zum Projekt Kulturserver
5. DeutschlandRadio Berlin, 22.4.1999, "Online für Alle - Multimedia-Projekte in Niedersachsen"
4. Radio Jade Lokalfunk e.V., 14.04.99, Interview mit Ira Debou zum Projekt Kulturserver
3. N4 - 15.09.1998 , Interview mit Benjamin Heidersberger im Rahmen der Pressekonferenz anlässlich der Bekanntgabe der ersten Ergebnisse der Multimedia-Initiative Niedersachsen
2. Radio Aktiv Hameln - August 1998 , Sendung zum Kulturserver - Interview mit Klaas Glenewinkel
1. ffn - 16.04.1998 , Interview mit Klaas Glenewinkel zum Projekt Kulturserver.

9.3 TV

3. mdr - aktuell, 2.6.1999, 19:00, Bericht über die Eröffnung des Kulturservers Sachsen-Anhalt mit Kultusminister Dr. Gerd Harms
2. RTL Nordlive - 30.04.1998, Bericht über die 4Real live Show im Rahmen des Kulturserver TV
1. RTL Nordlive - 12.02.1998, Bericht über die offizielle Eröffnung des Kulturservers Niedersachsen durch Dr. Uwe Reinhardt, Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur

9.4 Markeneintragung

Am 20.3.1999 erfolgte die Markenmeldung der Wort-/Bildmarke „Kulturserver“ beim Deutschen Patent- und Markenamt unter der Registernummer 399 16 533.9 in der Leitklasse 42. Der Tag der Eintragung nach Ablauf der Widerspruchsfrist war der 23.9.2002.

10 Literatur

Kulturmarkt Niedersachsen - Studie zur Entwicklung eines interaktiven Marktplatzes, 1997
Zwischenbericht 3/1999
Zwischenbericht 3/2000
Zwischenbericht 6/2001

11 Kontakt

Stiftung kulturserver.de gGmbH
Fasanenstrasse

10623 Berlin

Geschäftsführer: Benjamin Heidersberger, Wolfgang Knauff
Handelsregister: Berlin Charlottenburg HRB 81276

Geschäftsstelle Aachen

Stiftung kulturserver.de gGmbH
Lothringer Str. 23

52062 Aachen
tel 0241-33686

Geschäftsstelle Hannover

Stiftung kulturserver.de gGmbH
Goseriede 4

30159 Hannover
tel 0511-627032